

# KI als Arbeitskolleg\*in – Möglichkeiten und Rahmenbedingungen

Klaus Steinmaurer  
Hall, 15.11.2024

KI-Servicestelle – Hintergrund und Motivation

KI-Verordnung – Wie es weitergeht?

KI-Verordnung - Rechte und Pflichten im Überblick

KI-Praxis – Anwendungen im Arbeitsumfeld



# KI-Servicestelle – Hintergrund und Motivation

## Chancen möglich machen und Risiken richtig managen



- KI ist allgegenwärtig, kann viel und betrifft uns alle. Wir wollen die zukünftige Regulierung von KI im Interesse der in Österreich lebenden Menschen mitgestalten.



- Unser zentrales Ziel ist es, für Österreichs Wirtschaft, KMUs und die österreichische Medienwirtschaft die dafür notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen.



- Dazu wollen wir informieren, beraten und unterstützen bei der Vorbereitung auf zukünftigen Wettbewerb.

A close-up photograph of a person's hand holding a small, white, rectangular electronic component, possibly a microchip or sensor, against a blurred background.

## Künstliche Intelligenz als Querschnittsthema

- Cybersecurity
- Grundrechte und Datenschutz
- Medien- und Meinungsvielfalt
- Wettbewerb
- Forschung
- Standardisierung
- uvm.

A digital illustration of a futuristic cityscape or data center, featuring glowing blue lines and rectangular shapes that suggest a complex network or data flow.

## Vorbereitung auf den AI Act und Herausforderungen durch KI

- Konformitätsbewertungen
- Risikoeinstufungen
- Kennzeichnungspflichten
- Umbruch und Herausforderungen im Mediensektor
- Unsicherheiten bei möglicherweise betroffenen Unternehmen
- uvm.



# KI-Verordnung – Wie es weitergeht?

# Umsetzung des AI Acts: Gestaffelte Geltung nach Veröffentlichung im EU-Amtsblatt



Ergänzend wird auf <https://www.digitalaustria.gv.at/Themen/KI.html> verwiesen.



# KI-Verordnung - Rechte und Pflichten im Überblick

# AI Act: Verpflichtungen von Anbietern

Der Umfang der Verpflichtungen nimmt entsprechend der Risikoklassifizierung des KI-Systems/KI-Modells ab

	Hochrisiko KI-System	GPAI-Modell system. Risiko	GPAI-Modell	KI-System begrenzt. Risiko	KI-System minimal. Risiko
KI-Kompetenz	Art. 4	Art. 4	Art. 4	Art. 4	Art. 4
Transparenz gegenüber nachgelagerten Akteuren	Art. 13	Art. 55 (1)	Art. 53 (1) b	Art. 50 (1), (2)	
Anforderungen an Daten	Art. 10	Art. 55 (1)	Art. 53 (1) c, d		
Technische Dokumentation	Art. 11	Art. 55 (1)	Art. 53 (1) a		
Zusammenarbeit mit Behörden	Art. 21	Art. 55 (1)	Art. 53 (3)		
Benennung Bevollmächtigter (sofern Drittstaat)	Art. 22	Art. 55 (1)	Art. 54		
Risikomanagement	Art. 9	Art. 55 (1) a, b			
Genauigkeit, Robustheit und Cybersicherheit	Art. 15	Art. 55 (1) d			
Registrierungs- bzw. Mitteilungspflichten	Art. 49	Art. 52 (1)			
Meldepflichten gegenüber Behörden	Art. 73	Art. 55 (1) c			
Aufzeichnung von Ereignissen	Art. 12				
Implementierung menschlicher Überwachungstools	Art. 14				
Kennzeichnungspflichten	Art. 16 b				
Sicherstellung der Barrierefreiheitsanforderungen	Art. 16 l				
Qualitätsmanagement	Art. 17				
Aufbewahrungspflichten	Art. 18, 19				
Korrekturmaßnahmen	Art. 20				
Konformitäts-Bewertungsverf., -Erklärung, -Kennzeichnung	Art. 43, 47, 48				

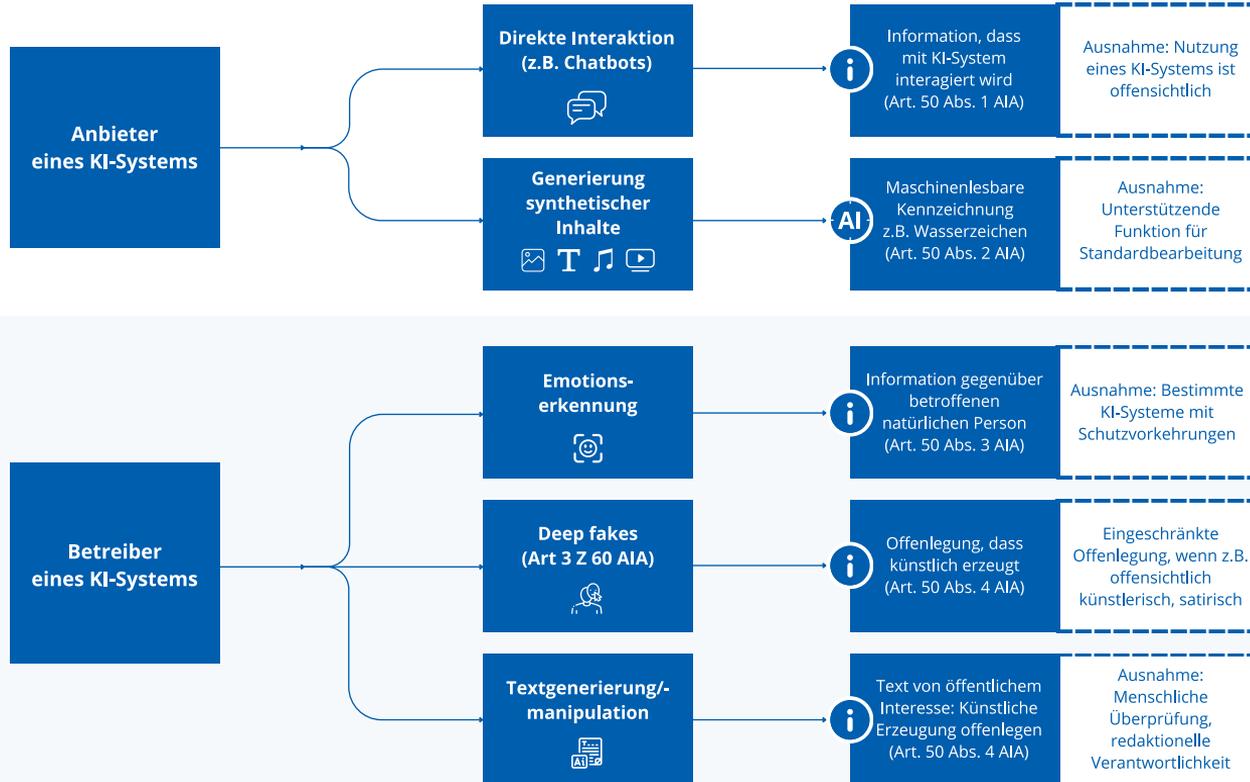
# AI Act: Verpflichtungen von Betreibern

Der Umfang der Verpflichtungen nimmt entsprechend der Risikoklassifizierung des KI-Systems ab

	Hochrisiko KI-System	KI-System begrenzt. Risiko	KI-System minimal. Risiko
KI-Kompetenz	Art. 4	Art. 4	Art. 4
Transparenz gegenüber nachgelagerten Akteuren	Art. 26 (11)	Art. 50 (3), (4)	
Verwendung des KI-Systems laut Betriebsanleitung	Art. 26 (1), (3), (4)		
Menschliche Aufsicht	Art. 26 (2)		
Überwachung des KI-Systems	Art. 26 (5)		
Meldung von schwerwiegenden Vorfällen	Art. 26 (5), 73		
Aufbewahrung von erzeugten Protokollen	Art. 26 (6)		
Sofern relevant, Datenschutz-Folgenabschätzung	Art. 26 (9)		
Zusammenarbeit mit zuständigen nationalen Behörden	Art. 26 (12)		
Recht auf Erläuterung der Entscheidungsfindung im Einzelfall	Art. 86 (1)		
Informationspflichten gegenüber der Arbeitnehmer:innen-Vertretung <i>sofern Arbeitgeber:in Hochrisiko-KI-Systeme am Arbeitsplatz einsetzt</i>	Art. 26 (7)		
Registrierungspflicht <i>sofern EU-Organe, EU-Einrichtungen und sonstige EU-Stellen</i>	Art. 26 (8), 49		
Genehmigungspflicht einer Justiz- oder Verwaltungsbehörde <i>sofern Einsatz zur nachträglichen biometrischen Fernidentifizierung</i>	Art. 26 (10)		
Erstellung einer Grundrechte-Folgenabschätzung <i>sofern u. a. öffentl. oder private Einrichtungen öffentliche Dienste erbringen</i>	Art. 27		

# AI Act: Transparenzpflichten

KI-Systeme mit begrenztem Risiko lösen Informations-, Offenlegungs- und Kennzeichnungspflichten aus





# KI-Praxis – Anwendungen im Arbeitsumfeld

Was müssen wir unterscheiden?

Verbotene KI

Hochrisiko KI

begrenztes Risiko

minimales Risiko

## AI Act: Risikostufen für KI-Systeme

Nicht alle KI-Systeme fallen in den regulierten Bereich - je höher das Risiko, desto strikter die Regeln



# Hochrisiko KI am Arbeitsplatz (Art 6 Abs 2 iVm Anhang III Nr.4)

Wann haben wir es mit Hochrisiko KI am Arbeitsplatz zu tun?

Einstellung und Auswahl (4a)

Entscheidung über Arbeitsverhältnisse (4b)

Zuweisung von Aufgaben (4b)

Bewertung von Leistungen (4b)

Abgrenzung zu verbotener KI (Art. 5)

# KI als Arbeitsmittel

Was ist neu?

Welche Chancen gibt es?

Was müssen wir beachten?

Kompetenz

Transparenz

Praktische Beispiele und Empfehlungen?

# KI-Servicestelle – bereit für Ihre Fragen



Website und Newsletter:  
<https://ki.rtr.at>

Kontakt:  
[ki@rtr.at](mailto:ki@rtr.at)

Wir freuen uns auf  
Ihre Kontaktaufnahme!

